

Geschichte 1 – Wegfest im Juli

Wir wohnen im Hain und da dort unsere Häuser (mehr als 20 Häuser) quasi in einem Viereck gebaut sind, stoßen die Gärten unserer Häuser aneinander und dazwischen verläuft ein kleiner Feldweg. Da es sich wirklich anbietet, kamen wir 2015 auf die Idee, diesen Weg für ein Wegfest zu nutzen. Wir gestalteten eine Einladung (siehe Anhang) und luden einfach alle angrenzenden Nachbarn zum Wegfest ein.

Jeder sollte Grill, Tische und Stühle rausstellen, etwas zu essen und zu trinken mitbringen und losfeiern. Und die Resonanz war riesengroß. Wirklich jeder kam, beteiligte sich, freute sich.

Unser jüngster Gast war noch nicht mal ein Jahr alt, unsere ältesten Teilnehmer Mitte 80. So lernten sich Menschen kennen, die dort schon seit Jahrzehnten leben, aber noch nie ein Wort miteinander gewechselt haben. Die älteren Herrschaften freuten sich, dass sie mitmachen konnten, es wurde die halbe Nacht gefeiert (siehe Bilder im Anhang). Und wir finden durch dieses Fest ist die Nachbarschaft noch viel schöner geworden.

Und weil es so schön war, ist es inzwischen zur Tradition geworden, dass wir dieses Wegfest immer im Juli feiern und jeder freut sich darauf.

